

Schulungen zum Thema „Regalsicherheit“

Schutz für Mensch und Material

Reibungslose Abläufe in einem Logistikzentrum – Waren einlagern, kommissionieren und zum Versand bereitstellen – werden hauptsächlich durch sicher beherrschte Flurförderzeuge bestimmt. Doch schon ein kurzer Moment fehlender Aufmerksamkeit des Fahrers kann dazu führen, dass ein Stapler mit einer Regalstütze kollidiert oder ein beladener Handstapler eine Fachbodenanlage rammt. In einer solchen Situation steht der Lagerbetreiber vor schwierigen Fragen: Hat der Unfall die Stabilität der Regalanlage negativ beeinflusst? Ist die Sicherheit für die Mitarbeiter im Lager weiterhin garantiert? Damit das Ausmaß von Schäden an Lagersystemen kompetent bewertet werden kann, bietet die Arnberger Meta-Regalbau GmbH & Co KG seit November 2008 spezielle Schulungen zum Thema „Regalsicherheit“ an.

Das von Meta veranstaltete Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Lagerverwaltung, Logistik, Wartung, Instandhaltung, Konstruktion und Montage sowie an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, an Sicherheitsbeauftragte und an alle Personen, die Umgang mit Regalen haben. Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmer für Schäden an unterschiedlichen Regalsystemen zu sensibilisieren, diese Schäden zu bewerten und eventuelle Reparaturmaßnahmen zu veranlassen.

Auch der Gesetzgeber hat erkannt, dass die Lagersicherheit durch speziell geschultes Personal verbessert werden kann. Der Paragraph 9.4.2.2 des Normenentwurfs DIN EN 15635:2007 legt u. a. fest, dass Lagerbetreiber dazu verpflichtet sind, wöchentlich bzw. in regelmäßigen Abständen ihr Lager von einem kompetenten Mitarbeiter überprüfen zu lassen. „Auch aus versicherungstechnischer Sicht ist es sinnvoll, in diesem Bereich aktiv zu sein, da der Versicherungsschutz meist nur bei regelmäßigen externen und internen Kontrollen greift“, erklärt Carsten Rump, der bei Meta-Regalbau für das Schulungsthema „Regalsicherheit“ zuständig ist.



Mit Schulungen zum Thema „Regalsicherheit“ werden Lagerbetreiber für Schäden an unterschiedlichen Regalsystemen sensibilisiert

Carsten Rump
Meta-Regalbau



„Wir haben uns bewusst für eine herstellerunabhängige Schulung entschieden.“

Kompetenz bietet Sicherheit

Während der Schulung lernen die Teilnehmer zunächst die unterschiedlichen Regalarten sowie die jeweiligen Fachbegriffe für die einzelnen Bauteile kennen. „Das Vermitteln der Fachterminologie ist die Basis für das Seminar“, erläutert der Regalfachmann den Ablauf der Schulung, „denn erst wenn alle Teilnehmer die gleiche Sprache sprechen, können die wesentlichen Inhalte vermittelt werden.“ Die Seminarteilnehmer werden befähigt, die Lagereinrichtung zu kontrollieren, Schäden an Stützen, Aussteifungselementen und Palettenregalträgern sowie an sonstigen Bauteilen zu beurteilen. Auch der Ablauf einer Experteninspektion

sowie Verfahren zur Schadensbehandlung stehen auf dem Lehrplan. „Ein wichtiger Punkt in unserer Schulung ist das sichere Arbeiten mit dem Gabelstapler, denn viele Kollisionen von Flurförderzeugen und Regalanlagen sind durch einen umsichtigen Umgang vermeidbar“, so Carsten Rump. Auch die frühzeitige Erkennung von schweren Schäden an Paletten ist Teil des Seminars. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Rechtsgrundlagen für Lagereinrichtungen, wie z. B. die Betriebssicherheitsverordnung und die DIN EN 15635.

„Wir sind der erste Regalhersteller, der eine Schulung dieser Art anbietet“, erläutert Rump. Die große Nachfrage bestätigt die Entscheidung, die Seminare



Verbandsgeprüfte Regalinspektoren kontrollieren einmal pro Jahr den Zustand der Lagertechnik

in das Serviceangebot von Meta mit aufzunehmen. Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Teilnehmer Regalanlagen hinsichtlich ihrer Sicherheit überprüfen. „Wir haben uns bewusst für eine herstellerunabhängige Schulung entschieden, weil in den meisten Lagern Regalanlagen unterschiedlicher Herkunft stehen. Wir wollen, dass ein Mitarbeiter nach dem Besuch unserer Seminare in der Lage ist, im gesamten Lager die Sicherheit zu verbessern“.

Externe Überprüfung durch „verbandsgeprüfte Regalinspektoren“

Zusätzlich zu der regelmäßigen Überprüfung der Regalanlagen durch einen geschulten Mitarbeiter verlangt der Gesetzgeber, dass jede Regalanlage einmal pro Jahr von einem Experten kontrolliert wird. Meta bietet den Kunden bereits seit Mitte 2007 die Prüfung der Regalanlagen durch einen vom Verband für Lagertechnik und Betriebs-einrichtungen (LBE) mit Sitz in Hagen geprüften Regalinspekteur an. „Da die Inspektoren Einsicht in die Statiken und die technischen Dokumentationen der

Regalanlagen benötigen, kann die Experteninspektion ausschließlich herstellerimmanent erfolgen“, erklärt *Rump*.

Regalinspektion nach DIN 9001:2000 zertifiziert

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Dortmund hat Meta-Regalbau als erstes Unternehmen für den Serviceprozess Regalinspektion zertifiziert. „Als externe Auszeichnung gibt die Zertifizierung unseren Kunden die zusätzliche Sicherheit, dass unsere Regalinspektion konstant nach hohen Qualitätsmaßstäben durchgeführt wird“, erklärt *Carsten Rump*. Damit wurde dem Arnberger Regalsystemanbieter offiziell bestätigt, dass er für den Geltungsbereich „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Lager- und Betriebseinrichtungen; Serviceprozess Regalinspektion“ ein erfolgreiches Qualitätsmanagementsystem eingerichtet hat und damit die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2000 erfüllt.

„Aktuell handelt es sich bei den Vorgaben zur Überprüfung der Regalsicherheit noch um einen Normenentwurf. Es ist allerdings davon auszugehen, dass Anfang 2009 aus dieser Vornorm eine gültige und verbindliche Norm wird“, kommentiert *Rump* die zukünftigen Entwicklungen. Dann sind Betreiber von Lager-einrichtungen, z. B. Logistikzentren, verpflichtet, ihre Regale mindestens einmal im Jahr durch eine fachkundige Person inspizieren zu lassen. Der Regalinspekteur kontrolliert die Sicherheit der Lagertechnik und versieht die inspizierte Regaleinrichtung mit einer Plakette. Die festgestellten Mängel werden in einem Inspektionsprotokoll aufgenommen und dem Lagerbetreiber übergeben. Inspiziert werden alle Fachboden-, Paletten-, Mehr-geschoss-, Kragarm-, Einfahr-, Durchfahr- und Durchlaufregale von Meta. „Mit dem Paket aus externer Prüfung durch einen verbandsgeprüften Regalinspekteur und interner Prüfung durch sehr gut geschulte Mitarbeiter haben Lagerbetreiber nun die Möglichkeit, die Sicherheit in ihrem Lager nachhaltig zu verbessern“, resümiert *Carsten Rump* die Vorteile des Serviceangebots von Meta. □



Schäden am Rammerschutz können die Stabilität einer Regalanlage negativ beeinflussen

(Bilder: Meta)